

Lebensmusik – Können Klaviertöne heilen?

Seit meinem 6. Lebensjahr spiele ich Klavier und entdeckte schon als Jugendlicher, dass eigene Kompositionen eine grössere Wirkung ausübten, als einstudierte Stücke nach Noten.

Als mir 2003 eine Hellseherin bei einem Klavierauftritt in einem Einkaufszentrum sagte, ich würde eines Tages „Heilmusik“ machen, spürte ich in mir zwei Seiten. Die eine Seite, die in mir zweifelte nach dem Motto: Wie soll das gehen, ich bin weder Therapeut noch habe ich eine heilerische Ausbildung gemacht?

Dann gab es die andere Seite, die den Entdeckergeist in mir weckte.

Wie der „Zufall“ es wollte, arbeitete ich zu dieser Zeit an einem Projekt mit einem bekannten Aromatherapeut. Dabei bekam ich nicht nur Einblick in die Farbschwingung der ätherischen Öle in Abstimmung zu den Energiezentren des Körpers, sondern lernte auch die Tonfrequenzen, durch unzählige Versuche mit Stimmgabeln, intuitiv zu unterscheiden.

Tonfrequenzen stehen mit menschlichen Potentialen im Einklang

Erste Experimente am Klavier brachten mir die Erkenntnis, dass bestimmte Tonfrequenzen mit bestimmten Potentialen im Einklang sind. Damit bestätigte sich für mich, was ich intuitiv schon lange gespürt hatte: „Die Einzigartigkeit eines jeden Menschen erklärt sich durch die verschieden starke Ausprägung der Emotionen und Eigenschaften – und diese individuellen Stärken sind hörbar, lassen sich musikalisch in Tonarten darstellen.“

Einige Therapeuten, die sich als Testpersonen zur Verfügung gestellt hatten, dokumentierten in mehrwöchigen Tests die Wirkung ihrer Musik. Dabei wurde mir bestätigt, dass die Lebensmusik genau die richtigen Potentiale, mit genau der richtigen Ausprägung in Schwingung versetzt und zum Teil positive Prozesse auslösen kann, bis hin zur Unterstützung von Heilungsprozessen.

Verblüffend kam die Tatsache hinzu, dass die Lebensmusik auch nur beim Betrachten eines Bildes einer Person funktionierte, was sich mir erst Jahre später mit dem Phänomen des morphogenetischen Feldes erklären liess.

Durch Presseartikel und Fernsehinterviews konnte die Lebensmusik einem breiten Publikum vorgestellt werden. Inzwischen habe ich in über 500 Produktionen als Medium für Lebensmusik gewirkt – und immer haben sich die Auftraggeber, ob per Foto oder in einem persönlichen Termin, mit ihrer ganz eigenen Musik identifiziert!

Botschaften kommen während des Komponierens durch.

In vielen Fällen erhalte ich während des Komponierens zusätzlich noch Botschaften oder Erklärungen zur „bespielten Person“, die ich anschliessend aufschreibe.

Im Jahr 2012 entstand nach einer Entwicklungszeit von über acht Monaten die CD „Lebensmusik der Chakren“. Hier konnte ich mich energetisch mit den sieben Energien der Hauptchakren verbinden und für jedes Chakra eine Lebensmusik komponieren. Gerne möchte ich diese CD als „Tiefen-CD“ sehen – Tiefe in dem Sinn, dass gezielt mit jedem Chakra „gearbeitet“ werden kann, um Blockaden zu erkennen und aufzulösen.

Mein Geschenk an dich – die Herzchakra Lebensmusik

Die „Herzchakra Lebensmusik“ gebe ich von Herzen als Geschenk an dich weiter. Du kannst sie über verschiedene Möglichkeiten auf meiner Homepage erhalten.

Eine wunderbare Ergänzung findet in den musikalischen Vortragsabenden und EnergieManifestationen statt. Hier verbindet sich die Konzertatmosphäre mit der Energie vom Publikum und es entstehen durch eine live komponierte Lebensmusik wunderbare Schwingungen, die tief berühren und zum Teil heilsam nachwirken.

Ich danke fürs Mitlesen

Otto Lichtner, www.lebensmusik.net

